

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

313 (14.11.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Dienstag den 14. November

1882.

An die Einwohner!

Der Stadtrat hat am gestrigen Tage die Glückwünsche der Stadt wegen der glücklichen Niederkunft der Kronprinzessin Victoria von Schweden mit einem gesunden Prinzen Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog durch Eintrag in die in Großh. Schlosse aufgelegenen Gratulationsbogen dargebracht. Seine königliche Hoheit der Großherzog hatte, dieses wahrnehmend, die Gnade, die Mitglieder des Stadtrates sofort zu sich berufen zu lassen, so daß es denselben vergönnt war, Höchst Ihm mündlich von der innigen, freudigen Theilnahme Zeugnis zu geben, von welcher die Einwohner der Stadt ergriffen sind. Man gedachte dabei auch der beängstigenden Stunden, welche gerade vor Jahresfrist tiefen Schatten auf das Badener Land warfen. Seine königliche Hoheit dankte in herzgewinnender Freundlichkeit für die kundgegebenen Gesinnungen.

Auf ein Glückwunschtelegramm, welches der Stadtrat an Ihre königliche Hoheit die Großherzogin entsandte, ist noch im Laufe des gestrigen Abends nachfolgende allergnädigste Antwort telegraphisch an den Unterzeichneten eingetroffen:

Karlsruhe, den 13. November 1882.

Lauter, Oberbürgermeister.

Stockholm, 12. November 1882, 6 Uhr 35 Min. Nachmittags.

An Herrn Oberbürgermeister Lauter, Karlsruhe.

Die vielbewährte, in Freud und Leid treue Theilnahme der geliebten Heimathstadt erhöht wohlthunend meine Großmütterliche Freude. Herzlichen Dank! Gottes Segen hat unser theures Kind reich begnadigt. Das junge Elternpaar dankt aufrichtigst.

Großherzogin.

Bekanntmachung.

Zu den noch nicht gekündigten 4%igen Partial-Obligationen der Residenzstadt Karlsruhe vom Anlehen von 1862, deren Coupons auf 1. September 1882 zu Ende gingen, werden für die Zeit vom 1. März 1883 bis 1. September 1892 weitere Coupons nebst Talons ausgestellt.

Die Besitzer genannter Obligationen werden gebeten, die neuen Couponsbogen nebst Talons gegen Rückgabe der zum zweiten Male ausgestellten Talons bei der diesseitigen Kasse vom

14.—19. November 1882, Vormittags von 9—12 Uhr,

in Empfang zu nehmen. Karlsruhe, den 13. November 1882.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Mittwoch den 15. November, Abends 8 Uhr:

Vortrag über Frauen als Entdeckungsreisende.

(Kettler'scher Cyclus geographischer Vorträge, Kreuzstrasse 15).
— Eintrittskarten à 1 M. in **Braun's Hofbuchhandlung** vorrätig

Fabriskversteigerung.

Dienstag den 14. November l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlstraße 27 dahier, aus einer Verlassenschaft nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

eine große Partie Silbergeräthe, worunter 30 Eßlöffel, 36 Kaffeelöffel, 12 Gabeln, 1 Guillier, 3 Borlegelöffel, 3 Kaffeetassen, 8 Leuchter, 5 Becher, mehrere Salzgefäße und sonst verschiedenes Silberzeug;

ferner Tafelmesser, 2 Tafelserveries in Porzellan, Delbilder und Silber unter Glas, Lampen, Leuchter, Figuren, Flacons, Briefbeschwerer, Porzellan- und Glasachen, 1 Revolver, 1 Kufensuhr, 1 Pelzrock, einiges Weißzeug, 1 Silberschrank (Glasetage), 1 Pfeifen- oder Gewehrschrank, 1 Waschlommode, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Zulegtisch, 1 Pfeilerschrank, 1 Koffer und sonst noch allerlei Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 11. November 1882. **F. Knab, Waisenrichter.**

Fabrisk-Versteigerung.

Mittwoch den 15. November 1882,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Kaiser Alexander, Ludwigplatz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 5 Kommoden, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Chiffonniere, 1 Glasästchen, 1 Küchenschrank, 1 Bettstatt mit Federmatratze und Kopfpolster, 1 Nachttisch, 1 Ledentisch, 1 Schreibpult mit Schubladen, 2 Garderobeständer, 2 Büchergestelle, 1 Waschlommode, 1 Velocipède; aus einem Hotel: circa 10 Duzend Messer und Gabeln, 80 Kaffeetassen, 25 Messingsteller, kleine Kaffeeteller, circa 25 Kaffee- und Milchkannen, Tranchirmesser, 1 großer Auszugstisch, 1 großer vierediger Tisch, 2 runde Tische, 50 ganze und 50 halbe Büchsen petits pois (Erbsen guter Qualität), 50 halbe Büchsen haricots verts (Bohnen), ca. 21 Flaschen franz. Champagner; ferner verschiedene Herren- und Frauenkleider, 1 Pelzrock für Herren, 1 großer Teppich, 1 Läufer etc.;

an Instrumenten etc.: 1 Biola, 2 Violinen, 6 Zithern in Euis, 2 Holzsetz für Zithern, 1 Gitarre, 3 Violinkästen, wozu Liebhaber höchst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Fabrisk-Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg werden am

Dienstag den 14. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Kronenstrasse 13 im Hof, gegen

Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen;
- 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, 3 goldene Ringe, 2 Ueberzieher, 1 Handkoffer, 1 Revolver und Sonstiges.

Karlsruhe, den 13. November 1882.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Erdarbeiten

zu einer Wasserleitung werden die Rohrgräben in einer Länge von ca. 300 laufenden Metern in Afford vergeben.

Zusammenkunft **Mittwoch den 15. November, Nachmittags 4 Uhr,** Rüppurrerstraße, beim Bahnübergang.

Holzversteigerung

2.2. Aus Großh. Hardtwalde werden in mehreren Abtheilungen versteigert:

Samstag den 18. d. Mts.

51 Stämme Eichen I., II. und III. Classe,

2 " tannen Bauholz,

11 St. eichenes Scheitholz,

207 " Stockholz.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Leopoldshausener Weg.

Karlsruhe, den 8. November 1882.

Großh. Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal.

von Merhart.

Eggenstein.

Liegenschafts-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des ledigen Landwirths Sebastian Hoffmann von Eggenstein werden die nachbeschriebenen Liegenschaften

Montag den 27. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften:

- Lagerb. Nr. 1493. 8 Ar 61 Meter Acker im Neuenfeld II. Belg. . . . 100 M.
 - Lagerb. Nr. 3624. 6 Ar 89 Meter Acker im hintern Altstetterfeld . . . 150 M.
 - Lagerb. Nr. 4056. 7 Ar 40 Meter Acker im vordern Altstetterfeld . . . 250 M.
- Zusammen 500 M.

Karlsruhe, den 10. November 1882.

Großh. Notar:

J. Meyer.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus dem Nachlaß des Jagd- und Waldhüters Ignaz Böller III. von Bulach werden der Erbtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 25. November l. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- 1) L. B. Nr. 39. 40 und 43. Die untere Hälfte eines zweistöckigen, halben Bohnhauses nebst hälftiger Scheuer, 2 Ar 32 Meter Hofraithe, hievon die Hälfte mit 1 Ar 16 Meter und

- 1 Nr 40 Meter Garten nebst einem besonders stehenden Stall und Schweinställen, neben Wilhelm Bohner einerseits und Johannes Diebold andererseits, oben der Miteigenthümer der Scheuer Heinrich Braun, hinten Josef Fichtler. Schätzungspreis . . . 1700 M.
 - 2) L.-B.-Nr. 367. 10 Nr 82 Meter Acker in der Eigenhardt, neben Wilhelm Schähle von Beiertheim und Biral Rastätter. Schätzungspreis . . . 270 M.
 - 3) L.-B.-Nr. 414. 9 Nr 91 Meter allba, neben Georg Köller I. und Valentin Braun. Schätzungspreis . . . 260 M.
 - 4) L.-B.-Nr. 1576. 8 Nr 69 Meter Acker in der untern Reuth, neben Anton Braun X. von Beiertheim und Josef Mayer Wittwe von Grünwinkel. Schätzungspreis . . . 120 M.
 - 5) L.-B.-Nr. 1472. 19 Nr 8 Meter Acker im großen Oberfeld, neben Johannes Köller I. und Emil Müller von Beiertheim. Schätzungspreis . . . 320 M.
 - 6) L.-B.-Nr. 1364. 8 Nr 38 Meter Acker im großen Oberfeld (Herrenweg), neben Lorenz Luz und Anton Rastätter II. Wittwe. Schätzungspreis . . . 180 M.
 - 7) L.-B.-Nr. 872. 8 Nr 21 Meter und L.-B.-Nr. 873 5 Nr 74 Meter Acker im obern Kirchfeld, neben Johannes Köller II. und Oskar Weber. Schätzungspreis . . . 330 M.
 - 8) L.-B.-Nr. 1285. 6 Nr 32 Meter Acker im großen Oberfeld (Herrenweg), neben Anton Braun II. und Bernhard Martin Erben. Schätzungspreis . . . 150 M.
- Mühlburg, den 11. November 1882.
Groß. Notar
Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

- * Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Stiegen hoch.
- 2.2. Amalienstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April 1883 zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 25.
- * Augartenstraße 62 d ist ein großes Zimmer mit Küche und Keller an stille, ordnungsliebende Leute sogleich zu vermieten.
- Durlacherstraße 34 ist sogleich eine kleinere Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Zugehör an stille Leute billig abzugeben.
- * 2.1. Hirschstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort oder später beziehbar zu vermieten.
- Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres unten rechts.
- Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten.
- * Leopoldstraße 26 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten.
- * 2.1. Luifenstraße 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern nebst Mansarde, mit schöner Aussicht, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen Hebelstraße 9 im untern Stock.
- * 3.2. Schützenstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer nebst Kellerräumen, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- 4.2. Schützenstraße 41 ist wegen Verletzung eine Wohnung, im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluss versehen. Ebenfalls ist per sofort oder auf 23. Januar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.
- * Viktoriastraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- * Waldbornstraße 22 ist ein Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.
- * Waldstraße 77 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.
- * Werderstraße 13 sind eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern und Mansarde sammt

- Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
 - Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schützenstr. 11 im 1. Stock.
 - Werderplatz 45 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Mansarde u. s. w., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.
 - Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 1, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.
 - * Wielandstraße 14 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
 - 10.4. Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre oder Schützenstraße 13 im Laden.
 - Bähringerstraße 27 ist im 3. Stock (Mansarde) eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, sogleich zu vermieten.
 - * Zirkel 26 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Laden.
 - In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde und Waschkloß etc. etc., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.
 - 3.2. In der Stephanienstraße ist eine Wohnung, der Neuzeit entsprechend, von 7 Zimmern, Klob, Küche, Mansarden, Keller und Garten zu vermieten. Näheres bei W. Ergleben, Waldstraße 23. Einzusehen von Mittags 2 Uhr an.
 - * 2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und sonstigem Zugehör ist sofort oder auch später zu vermieten: Werderstraße 35 im 4. Stock.
 - * 2.2. Eine kleinere Parterrewohnung mit Ladenfenster ist an eine kleine Familie vom 1. Dezember an zu vermieten: Bähringerstraße 36. Näheres im 2. Stock.
- Erbprinzenstraße 3 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Im Sommerfrich habe ich noch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zugehör, zu vermieten.
Max Müller,
Akademiestraße 28.
- Laden mit Wohnung zu vermieten.**

* 3.1. In guter Geschäftslage ist ein größerer Laden mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zugehör) auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- Wohnungs-Gesuche.**

Besitz vom Marktplatz wird eine kleine Wohnung gesucht; dieselbe muß zum Führen einer besseren Kostgeberei sich eignen. Adressen wollen gefälligst unter Z. 10 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* 2.1. Eine kleine Wohnung, aus 2 Zimmern und Küche oder 1 Zimmer mit Klob und Küche bestehend, wird sogleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe Belfortstraße 5 abzugeben.
- Zimmer zu vermieten.**

— Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

* 3.3. Zwei gute, auf die Kaiserstraße u. ineinandergehende möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres bei L. Zimmermann, Kaiserstraße 215 im Laden.

— Werderplatz 42 ist ein möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

8.5. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 26 im 3. Stock.

- 3.2. Schützenstraße 22 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.
- * 3.2. Ein fein möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Herrenstraße 44.
- * 3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.
- * 2.2. Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit guter Pension sogleich abzugeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch. Daselbst ist auch ein einfach möblirtes, größeres Zimmer, nach dem Hof, mit oder ohne Pension zu vermieten.
- Kaisstraße 195, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.
- Steinstraße 14 sind auf 1. Dezember 2 unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einer heizbaren Mansarde zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- 2.2. Amalienstraße 6 ist im Seitenbau, ebener Erde, ein unmöblirtes Zimmer pro 15. November oder später zu vermieten.
- Zirkel 11, Ecke der Kronenstraße, rechte Seite, ist ein zweifensstriges, gut möblirtes Parterrezimmer mit anstoßendem Schlafkabinet auf 15. November zu vermieten. Die Wohnung eignet sich gut für einen Herrn Offizier.
- Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblirten Zimmern nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.
- Kaiserstraße 215 sind 2 unmöblirte Zimmer, auch passend für einen Maler, zu vermieten durch den Hausmeister.
- * 2.1. Waldbornstraße 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.
- * Ein möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 42.
- * Kronenstraße 45 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nebst Dienerzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- * Schützenstraße 72 ist sogleich oder auf 1. Dezember ein kleines, einfach möblirtes Parterrezimmer zu vermieten.
- 2.1. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
- * Bähringerstraße 88 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
- * Schützenstraße 28 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer für sogleich oder später zu vermieten.
- * Amalienstraße 23 ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Zimmer in einem ruhigen Hause auf 15. November oder 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
- * Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf den Kasernenplatz gehend, zu vermieten.
- * Ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: Blumenstraße 6, parterre.
- * Zwei unmöblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Auch kann Keller und Mansarde dazugegeben werden. Näheres Waldstraße 18 im 2. Stock.
- * Karlstraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes, schönes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.
- * Steinstraße 7 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.
- * 2.1. Schützenstraße 66 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, ineinandergehende, sowie ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.
- * Kronenstraße 6 ist ein einfach möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
- Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Akademiestraße 39 ist per 15. d. Mts. oder später ein zweifelhaftes, unmöbliertes Parterrezimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres zu ebener Erde daselbst.

* Karlstraße 41, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

* Ein schön möbliertes, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stock.

* An einen oder zwei Herren ist auf 15. d. M. ein schön möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten: Kaiserstraße 69 im 3. Stock links.

3.1. Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, ist im 2. Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf den 15. November oder 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen Pension. Näheres daselbst.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein auf die Straße gehendes Zimmer wird sogleich ein ordentlicher Arbeiter gesucht. Näheres Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer

im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres bei **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

Es wird ein **fein möbliertes Zimmer** von einem jungen Manne, der viel auf Reisen sich befindet, per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub Chiffre **P. 61351** an **Haasenstein & Vogler**, Waldstraße 36.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht ein größeres, einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen zu mieten. Zu erfragen in der Waffelbude von **Böhler**, Erbprinzenstraße, gegenüber der Brauerei Cleber.

* Ein ruhiger Mann (Angestellter) sucht ein möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer bei einer stillen Familie. Gefällige Offerten unter **W. 12** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal,

ein freundliches, wird von einer kleinen Gesellschaft zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter **A. C.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, **findet sofort** oder auf's Ziel gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.1. Ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen **findet sofort** oder auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gewandt ist, **findet sofort** eine Stelle: Ritterstraße 32 im 2. Stock.

* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird sofort ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 124b im 2. Stock.

Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, sowie Zimmermädchen **finden sofort** und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Ein älteres, gefestetes Mädchen, welches gut kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, **findet auf Weihnachten** eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

2.1. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, **suchen sofort** oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches **gut kochen, nähen, waschen und bügeln** kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, **sucht sofort** oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Eine gefestete, zuverlässige Person, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, **sucht eine Stelle** auf Weihnachten oder sogleich; auch könnte dieselbe noch eine Ausbilstelle annehmen hier oder auswärts. Zu erfragen Jähringerstr. 86, Hinterhaus.

* Ein gefestetes Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, **sucht sogleich** eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, **sucht auf Weihnachten** eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gute Zeugnisse besitzt und allen Hausarbeiten gut vorstehen kann, **sucht sogleich** eine Stelle hier. Zu erfragen Blumenstraße 25 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein perfektes Zimmermädchen, in allen Arbeiten bewandert, **sucht Stelle** auf Weihnachten oder später. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine gefestete Person, welche gut kochen kann, **sucht Stelle** als Beiköchin oder auch in einer Restauration als Köchin. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Mehlbranche.

2.2. Zur Vertretung einer gut eingeführten und leistungsfähigen Walzmühle wird für hiesigen Platz ein tüchtiger und solider Agent gesucht. Es wollen sich nur solche Reflectanten melden, welche bei der Kundschaft bereits eingeführt und cautionfähig sind. Offerten unter **U. V. W. Nr. 500** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

3.2. Einem jungen Frauenzimmer aus guter Familie mit den erforderlichen Schulkenntnissen bietet sich Gelegenheit, den Verkauf in einem schönen Geschäft zu erlernen. Lusttragende wollen ihre Adresse unter Chiffre **A. W.** im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein junger Mensch kann als Hausknecht Stelle erhalten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Frau wird gesucht, um **täglich** ein Kind zu stillen. Näheres Marienstr. 32, 3. Stock.

* Es werden zum sofortigen Eintritt eine gewandte **Kellnerin** sowie ein **Zapfjunge** gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße 16.

* Eine gesunde Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, wird nach auswärts sogleich gesucht. Näheres Kriegstraße 85.

Eine Kellnerin,

welche gut serviren kann, wird sogleich gesucht: Douglasstraße 32, zum Falken.

Köchin-Gesuch.

* Eine gefestete, zuverlässige Person **findet auf** 1. Dezember gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

T. Gesucht zum sofortigen Eintritt: ein Ladenmädchen für ein Weißwaarengeschäft, ein Ladenmädchen für ein Wursilergeschäft, ein Kochmädchen für ein gutes Gasthaus, eine Büffetdame und eine Kammerjungfer durch **K. Tröster**, Placcur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Hinterheim.

* Ein junger, kräftiger Bursche wird sogleich als Fuhrknecht in Dienst gesucht. Näheres bei **Karl Walz**, zum Hirsch.

Stellenvermittlungs-Büreau

des **„Bereins Karlsruher Wirth.“**
Büreau **J. Müller**, Kronenstraße 60.
Stellen finden sogleich: 1 Weiszeugbeschleiferin, 1 Hotelzimmermädchen, einfache und bessere Kellnerinnen sowie perfekte Köchinnen.
Stellen suchen: Köche, Kellner, 1 Koch- und 2 Kellnerlehrlinge, Hausburchen, Büffetdamen und 1 nette, junge Kellnerin mit gutem Zeugnis von auswärts, ebenso 1 gute Herrschaftsköchin.
Anmeldungen von Balancen sowie stellesuchendem Personal **steht entgegen** der Obige.
Auch zur **Aushilfe** Stellensuchende wollen sich melden.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, **findet unentgeltlich** Aufnahme. Auch **findet** eine Arbeiterin Beschäftigung. Näheres Herrenstraße 18 im 3. Stock.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.13.

Gesucht

wird auf 1. Dezember oder auch später von einem jungen, gebildeten Mädchen aus guter Familie in einem besseren Geschäft eine Stelle als Verkäuferin. Gest. Offerten unter **W. Z. Nr. 100** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine gesunde **Schankamme** sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Hebamme **Forschner** in **Singen**, bei Wilsberdingen.

* Ein Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, **sucht Stelle** als Kutscher, Diener oder Ausläufer. Zu erfragen Ruppurrerstraße 19.

J. M. Ein ordentliches, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, **sucht sogleich** oder auf Weihnachten Stelle als Zimmermädchen durch **J. Müller**, Placcur, Kronenstraße 60.

Kammerjungfer, eine perfekte, mit vorzüglichen Zeugnissen und Empfehlungen, **sucht Stelle**. Eintritt auf Wunsch. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Hotel-Zimmermädchen, mehrere, mit guten Zeugnissen, **suchen Stellen** durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstr. 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im **Waschen und Putzen**. Zu erfragen Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 3. Stock.

3.1. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich besonders im Anfertigen von allen Arten Kinderkleidern nach neuesten Faconen. Näheres Jähringerstraße 92, 3 Etiegen hoch.

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im **Waschen und Putzen**. Auch würde dieselbe **Monatsdienste** annehmen. Zu erfragen Schwanenstraße 5 im 2. Stock.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen bis zu den feinsten Costümes. Zu erfragen Blumenstraße 6, parterre.
NB. Einfache Kleider werden schon von 2 M. 50 Pf. an angefertigt.

Empfehlung.

* Gutstehende, moderne **Damenkleider** werden zu 8 M. angefertigt, auch einfache zu 3 M. Zu erfragen Kaiserstraße 65, parterre.

Verloren.

* Sonntag Abend verlor ein Soldat vom Ludwigplatz nach der Douglasstraße ein **Portemonnaie** mit 7 M. 40 Pf. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* Ein lederner **Ziehgeldbeutel** mit circa 3-6 Mark Münze nebst einem Badener Loos wurde vom Ruppurrerthor bis zum Bahnhof von einem armen Arbeiter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kronenstraße 51 im Laden abzugeben.

Ein Opernglas

wurde letzten Donnerstag nach der Theatervorstellung im Parterregang verwechselt. Der Umtausch kann bei Herrn Logenbeschlößer **Lieber** geschehen.

Pianino-Verkauf.

* Ein noch neues **Pianino** ist billig zu verkaufen und kann auch auf Abschlagszahlungen abgegeben werden: Epitalstraße 36 im 2. Stock.

Ein sehr gut erhaltenes, wenig gespieltes **Pianino oblique** mit 7 Oktaven ist zu billigem Preis zu verkaufen und steht zur Ansicht im Pianoforte-Magazin von **Ludwig Schweisgut**, Grossh. Hoflieferant, 31 Herrenstrasse 31.

Ein Pianino, kreuzsaitig, in Eisenrahmen, aus renommirter Fabrik, nur 4 Monate gespielt, steht zu billigem Preise zum Verkauf bei **Oscar Laffert & Cie.**, Karl-Friedrichstrasse 32. Gebrauchte Instrumente in grosser Auswahl.

* **Ein Rußbaumstamm** ist zu verkaufen. Näheres im Oltrothaus an der Ettlingerstraße.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Eine sehr gut gepolsterte Garnitur Möbel mit braunem Plüsch überzogen, bestehend in einer **Causeuse** und 6 **Stühlen**, ist wegen Platzmangel besonders billig zu verkaufen: Kreuzstraße 3.

*2.2. Ein **Secretär**, eingelegt und verziert, ein **Prachtstück**, ist wegen Todesfall und Wohnungswechsel um jedes annehmbare Gebot zu verkaufen: Werberstraße 6 im 3. Stock.

* Ein brauner **Vorzellanofen** für Kohlen ist um 20 Mark zu verkaufen: Sophienstraße 35.

* Ein wenig getragener, hübscher **Winterpaletot**, für ein 16jähriges Mädchen, sowie ein älterer **Frauenpaletot** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Leopoldstraße 5, über'm Hof, im 2. Stock.

* Eine noch wenig getragene **Altispelzgarnitur** (großer Kragen und Muff) ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener **Wintermantel** und ein **Glasfäßchen**, circa 1 Meter lang, sind zu verkaufen: Sophienstraße 13.

Kaufgesuch.

Adlerstraße 31, im 2. Stock, wird eine **Sitzwanne** gesucht. Anzutreffen bis 9 Uhr Morgens.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen, kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaisersstr. 163. d. Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleibern, Stiefeln, Papier, Alten zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern u. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.

M. Zuwiner, Waldbornstraße 35.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Balfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für **Gold, Silber**, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. zahlte

Frau **Lazarus** aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber am Mühlburgerthor** abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (kleine Herrenstraße).

* Ein **trockener Lagerraum**, um eine Bude 5 Monate zu lagern, wird gesucht. Näheres Ludwigsplatz im **Baubertheater Kobitzki**.

Anerbieten.

* Eine gesunde Frau von 28 Jahren sucht einmal im Tage ein Kind zu stillen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zeichnen- und Zuschneidekurs.

Mit dem 15. November beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach **bester, leichtfaßlicher, französischer Methode**, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

vormals **M. Bony**,
4.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode **H. Klemm** in Dresden beginnt wieder den 15. November. Auf Verlangen Pension im Hause. Bitte höchst, Anmeldungen baldigst zu machen.
Wilhelmine Pfändler,
*2.2. Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Unterrichts-Anerbieten.

8.6. Eine französische Lehrerin, die Unterrichts- und Conversationsstunden erteilt, hat noch einige Stunden zu vergeben. Sich unter **S. 2889** an **Haafenstein & Vogler**, Straßburg i. E., zu wenden.

Rechten

Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt **per Flasche excl. Glas M. — 90 Pf.**, in Fäßchen von 20 Liter an **per Liter à 1 M.**
Julius Hoeck.

Große span. Draugen

billig bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig, bestes und billigstes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flascon à 50 Pfg., 1 und 1 1/2 Mark.
Mich. Hirsch.
Fr. **Wickersheim**, Erbprinzenstraße.

Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe**. 12.8.

Sämtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Reinheit stets vorräthig in der **Hirschapotheke**. Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische
eingetroffen, was empfehlend anzeigt
Ph. Layh,
Sebelstraße 1.

Flundern, Gangfische
empfehlen
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Frische Sendung
Göttinger Cervelatwurst
empfehlen
C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

Wildenten, Feldhühner,
frisch geschossene, empfiehlt
Ph. Layh,
Sebelstraße 1.

Münchberger Ochsenmaulsalat
empfehlen billig
C. Hetzel,
4.1. Kaiserstraße 124.

Fromage de Brie

frische Sendung empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Necht

westph. Pumpernickel
in 1 Pfd.-Paichen empfiehlt
C. Hetzel,
3.1. Kaiserstraße 124.

Hülsenfrüchte,

neue, in gutkochender Waare, per Pfund 20 Pf. empfiehlt
J. C. Schaal,
3.2. Marienstraße 41.

Dorschleberthran, Dampfleberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Materialwaarenhandlung** von
W. L. Schwaab,
17.3. Groß Hoflieferant.

1st. Salatöl,

1st. Tafel-Ölivenöl
empfehlen in nur bester Waare
Carl Malzacher,
3.2. Groß Hoflieferant, Lammstraße 5.

Deutscher Blumengeist,

feinstes und angenehmstes Parfum für das Taschentuch. Aus den lieblichsten Gerüchen zusammengesetzt, benimmt er wie kein zweites Parfum den **Schweißgeruch** in beengten Räumen und empfiehlt sich so der eleganten Welt als Begleiter für Theater, Concerte und Ball.
Preis der Flasche M. 1.50 bei 14.2.
F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten,
und **Luise Wolf Wittwe.**

Zahnpasta (Odontine)

à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich, Nürnberg**, „prämiirt B. Landes-Ausst. 1882“, hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.5.

Bergmann's Theerschwefel-Seife
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine **reine, blendende weiße Haut**. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei **Jul. Dehn**, Zähringerstraße 55, und **E. Krauth**, vorm. Th. Drugier, Walbstraße 10.

Sonnenblumenkerne, Pferdezahnmals,

besonders vortheilhaft für Papageien, empfiehlt die Samenhandlung von
Karl Weiss,
2.1. 96 Zähringerstraße 96.

**Winterpaletots,
Kaisermäntel,
Schlafrocke,
Joppen**

empfehle in bekannt guten Qualitäten
und sichere billige Preise zu.

**W. Finckh's Machf.,
Eugen Dahle mann,**

Ecke der Herren- und Kaiserstraße.

Z. Kaufmann,

205 Kaiserstraße 205,

empfehle

unter Garantie

für reine Wolle und solides Schwarz;
folgende Qualitäten **Cachemire**, welche
immer am Lager habe:

Breite	Preis p. Met. mit 5%	Nr.	M.	F.
120 cm	Cachemire	50	2	—
120 cm	Cachemire	100	2	25
120 cm	Cachemire	100a	2	50
120 cm	Cachemire d'Ecosse	200	2	75
120 cm	Cachemire d'Ecosse	200a	3	—
120 cm	Cachemire d'Ecosse	300	3	25
120 cm	Cachemire d'Ecosse	400	3	50
120 cm	Cachemire d'Ecosse	400a	3	75
120 cm	Cachemire d'Ecosse	500	4	—
120 cm	Cachemire d'Ecosse	600	4	50
120 cm	Cachemire d'Ecosse	700	5	—
120 cm	Cachemire d'Ecosse	800	5	50
120 cm	Cachemire Double	900	6	—
120 cm	Cachemire Double	1000	6	50

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ Stücke,
ca. 20 Meter, extra Rabatt 5%
Chales in allen Größen, in Farbe und
Qualität zu Cachemire passend.

**Leinene und Batist-
Taschentücher**

bunt- und weissrandig,
Hohlsaum,
gestickte, bunte

jeder Art in allen Grössen.

Beste Qualitäten 9.4.

zu

billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211.

Monogramme, die auf Weihnachten
gestickt werden sollen, bitten bald auf-
zugeben. — Ausführung bekannt schön.

Brautschmuck

in reicher Auswahl
in Gold und Silber
zu reellen Preisen.

J. Petry,

151 Kaiserstraße 151.

**Schwarze Cachemires,
vorzügliches Fabrikat,
Schwarze Panama,
Schwarze Alpaca,
Cachemires,**

farbige, in schöner Auswahl,
kleiderstoffe,

reich sortirt in einfarbig und karrirt,
empfehle zu reellen festen Preisen

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50.

2.1.

Paletots,

selbstgefertigte, in anerkannt solider Waare
und Arbeit, empfehle zu äußerst billigen
Preisen

Eduard Bösch,

Kaiserstraße 104.

6.1.

Münchener Bilderbogen

in großer Auswahl:

Waldstraße 36.

**Buckskin,
Hemdenflanell,
Rockflanell,
Baumwollflanell,
Kölsch,
Baumwolltuch,
Shirting, Chiffon,
Madapolam,
Hemdentuch 2c. 2c.**

zu äußerst billigen festen Preisen
empfehle

A. Rudhart,

50 Kaiserstraße 50.

2.1.

Aushängschilde

in jeder Größe von 5 M. an bei

N. L. Homburger,

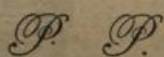
34 Durlacherstraße.

Schleifsteine

in jeder Größe mit und ohne Gestell bei

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.



Mit Gegenwärtigem beehre mich, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen,
daß ich das seit 25 Jahren von meinem sel. Manne betriebene

**Blechnerei-, Gas- und Wasser-
leitungsgeschäft**

unter der bisherigen Firma

2.2.

Wilhelm Göttle

weiterführen werde.

Unterstützt durch meinen Sohn, sowie tüchtige Geschäftsführer und langjährig
erfahrene Arbeiterkräfte setzen mich in den Stand, dem Geschäfte die alte, solide
Stütze belassen zu können und dürfen Sie sich versichert halten, daß die strengste
Pünktlichkeit, Reellität und sorgfältigste Wahrung des Interesses meiner werthen
Geschäftsfreunde auch ferner das erste Prinzip des Unternehmens bleiben werden.

Ich ersuche Sie angelegentlichst um die Fortdauer Ihres Vertrauens, welches
Sie meinem sel. Manne stets in so schätzbarer Weise entgegenbrachten und verbleibe
in achtungsvoller Ergebenheit

Josephine Göttle Wittwe.

Atelier C. Ruf,

Amalienstraße 26.

Weihnachts-Aufträge

wollen gef. bald ertheilt und Ausnahmen möglichst vorher an-
gemeldet werden.

Achtungsvoll

C. Ruf.

2.1.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Kunz'sche Stiefel-Glanz-Wichse.

Diese als vorzüglich anerkannte Stiefel-Glanz-Wichse wird in Schachteln zu 5 und 10 Pf. sowie auch offen (angemacht) zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Niederlagen hiervon bei den Herren **C. Malzacher**, Lammstraße 5, und **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36.
K. Kunz, Schuhmachermeister, von nun an Durlacherstraße 75.

Zur Selbstanfertigung

empfehle eine **grosse** Auswahl **Stoffe**

für **Regen- und Wintermäntel**, ebenso **Peluche** zu **billigsten** Preisen.

Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstrasse 76.

NB. **Mustermäntel** zur Selbst-Anfertigung stehen gerne zu Diensten. 6.3.

Weisse Vorhangstoffe

120 cm breit, per Met. von	40 % an,
60 cm " " " "	25 " "
gestickte, schön " " "	80 " "
engl. Tüll per " " "	60 " "
große Bettdecken	180 " "
Stickereien, Meter	10 " "
Kinderkragen	10 " "
ditto, schön mit Band	20 " "
Damenstehkragen	25 " "
leinene Herrenkragen	30 " "
leinene Sendenein	50 " "
sätze, 3fach	10 " "
Krausenreste	10 " "
Crêpelisse	20 " "

Spitzen, große Auswahl, alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre empfiehlt billigt und gut

Oscar Beier,
Ritterstraße 4, 6.6.
zunächst dem Zirkel.

NB. Vorhangreste zc. stets zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Loose à 1 Mark

der Schwarzwald-Gau-Gewerbe-Ausstellung zu Vöhrenbach (Ziehung 18. Dezember) empfiehlt

Carl Vohl,
Kaiserstrasse 144, nächst der Infanteriekaserne.

Er ist immer noch da!

Lippmann aus Colmar.
Bude beim Karlsthor.

Großer Posten Lyoner Seidenwaaren, weiße seidene Foularde, 80 cm groß, 1 M. 50 Pf., Bundseide von 1 M. an, größte Auswahl in Schweizer Stickereien, 500 Duzend weiße Lavallières, eine große Auswahl in Pariser Galanteriewaaren zc. zc. Heute Ausverkauf bedeutend billiger.

Bude beim Karlsthor.

NB. Ein Portemonnaie mit etwas Geld und 1 Billet sind liegen geblieben.

Porzellan und Glas!

Während der Herbstmesse empfehle ich eine reiche Auswahl von Porzellan und Glas zu den billigsten Preisen. Insbesondere mache ich auf schöne Wascheervices u. billige vergoldete Kaffeervices aufmerksam.

Frau **Klatzer** aus **Frankenthal**, gegenüber dem Palais Schmieder, Ecke der Karl- und Akademiestraße.

NB. Um die Rückfracht zu sparen, wird billigt verkauft.

Vollständige Garantie.



Goldene Medaille Mannheim 1880.

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems, ständig brennend, mit sichtbarem Feuer, genauester Regulirung, Ventilation und Verdunstvorrichtung, in schönen, neuen, dem deutschen Geschmacke angepassten Formen und eleganter Ausstattung, aus den Hüttenwerken der Herren

Gebrüder Gienanth
in Eisenberg und Hochstein (Pfalz).

Generaldepôt bei

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.

Depôt bei

L. Bender, Kaiserstrasse 132.

Muster

in Thätigkeit in der **Landesgewerbehalle.**

Lönholdt's & Gebr. Buderus
patentirte

Circulations-Füllöfen

mit permanenter Fenerung

2.1. amerik. Systems.

Der Magistrat in Frankfurt hat diese Öfen bei vorgenommenen Probeheizungen unter 17 verschiedenen Systemen als die besten und leistungsfähigsten anerkannt.

D. Becker, Karlsruhe,
Hauptdepot.



Müller: **Osakka-Sakko**, am Karlsthor, ist und bleibt das schönste Gebäck auf der ganzen Messe.

Schulze: Ganz recht, es wird aber leider noch viel zu wenig beachtet und versucht.

Müller: Ja, ja, und doch wird es in feinen Kreisen bald alles Andere verdrängen.

Schulze: Um so leichter, als es sich wochenlang frisch erhält und durchaus preiswerth ist.



Billig! Billig! Billig!
Noch nie dagewesen!

* Um sämtliche Fracht- sowie sonstige Unkosten zu ersparen, verkaufen wir von jetzt ab die feuerfesten **Milchtöpfe** von 1/2 bis 2 Liter Gehalt 6 Stück zusammen für nur 50 Pf. — Der Stand ist wie bekannt vor dem **Rothen Haus** und dauert der Verkauf nur bis Mittwoch Nachmittag.

Rück & Comp. aus **Bunzlau.**

Café Kusterer.

Heute **Vormittag Wellfleisch,**
Abends feinste hausgemachte **Leber-,**
Blut- und Bratwürste.

Zur Stadt Lahr.

Heute **Dienstag** **Vormittag Wellfleisch,** **Abends**
hausgemachte **Leber- und Griebenwürste.** Reines
Schweineschmalz per Pfund 90 Pfennig empfiehlt
bestens **A. Junker.**

Reines **Schweineschmalz**
à Pfund 90 Pf. ist fortwährend zu haben: Kronen-
straße 44.

Central-Théâtre français.

Heute **Dienstag**
zwei große **Vorstellungen.**

Anfang 4 Uhr und **Abends 1/2 8 Uhr.**
Hauptvorstellung.

Zum ersten Male:

Afrikanisches Ballet

und zum Schluß:

großer Damen-Preisringkampf,
wozu sich zwei hiesige Damen gemeldet
haben.

Die Direction.

Mittwoch zum letzten Male.

Codes-Anzeige.

† * Freunden und Bekannten widmen wir
die schmerzliche Nachricht von dem heute
früh 1/7 Uhr in seinem 45. Lebensjahre er-
folgten Ableben unseres lieben Vaters und
Bruders **Friedrich Körner.**

Karlsruhe, den 13. November 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Dienstag, Vormittags**
10 Uhr, vom Trauerhause, verlängerte **Karlstraße**
(Döring'scher Garten) aus statt.

Dankagung.

* Für die uns so vielfach bewiesene Theilnahme
an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott
ruhenden Vaters und Bruders,

Kanzleidener **Wilhelm Wieland,**
sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehren-
volle Leichenbegleitung, insbesondere Seitens seiner Her-
ren Vorgesetzten, sprechen wir hiermit unsern tief-
gefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. November 1882.

Im Namen der Hinterbliebenen

die trauernde Gattin:

Marie Wieland Wittve,

geb. Goldermann.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise von Theilnahme beim
Ableben unseres lieben Vaters und Großvaters
Pantaleon Joseph,

sowie für die Blumen Spenden und die Leichenbe-
gleitung sprechen wir unsern verbindlichsten Dank
aus.

Karlsruhe, 13. November 1882.

Namens der Hinterbliebenen:

Emilie Seger geb. Joseph,

Kaserninspektors Wittve.



Schützen-Gesellschaft.

Heute **Abend 8 Uhr** gefellige Zusammenkunft im
Café Wutschler, Ecke der **Hirsch- und Amalien-**
straße.

Der Verwaltungsrath.

Anzeige und Empfehlung.

6.6. Meinen werthen Kunden hier und in der Umgegend bringe ich zur
Anzeige, daß ich auch dieses Mal wieder die Herbstmesse mit einer sehr reichen
Auswahl **Schuhwaaren** beziehe, bestehend in **Herren-, Damen-, Mäd-
chen- und Knaben-Stiefeln;** ferner: eine schöne Auswahl in **Filzhaus-
schuhen,** auf Rahmen sehr gut gemacht. Sämmtliche genannten Waaren
sind solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Bude wie immer Ecke der Amalien- und Karlstraße,
mit Firma versehen.

Achtungsvoll

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen.

Poule-Poule-Poule

jeden **Abend 5 1/2 Uhr** im **Café Jüngling,** **Schloßplatz 10,** wozu ergebenst
eingeladen wird. 3.2.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich **ab Schiff Wogau** zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46. 3.2.

Eine weitere **Schiffsladung**

Ruhrkohlen

ist für mich in **Wogau** eingetroffen. Die Verladung währt bis Ende dieses
Monats und werden während dieser Zeit noch zu Sommerpreisen verkauft:

1^a Fettschrot per Ctr. -.82 Pf.,

1^a Rußkohlen " " 1.10 "

K. F. Schmeiser,

6.3.

Rüppurrerstraße 7.

Samstag den 18. November

II. Abonnements-Konzert

3.1.

des
Groß. Sinfonorchesters

im

großen Saale des Museums.

Unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Emil Pour** aus
Mannheim.

Programm.

1) **Tragische Ouverture** — **Job. Brahms.** 2) **Klavierkonzert (D-moll)** mit Begleitung des Or-
chesters — **Anton Rubinstein.** 3) **Tranermarsch (Es-moll, instrumentirt von Fr. Liszt)** — **Fr.**
Schubert. 4) **Perceuse und Scherzo (H-moll)** für Klavier allein — **Fr. Chopin.** 5) **Sinfonie**
(F-dur) von **H. Gög.** Motto: **In des Herzens heilig stille Räume**
Mußt du fliehen aus des Lebens Drang! (Schiller).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager der Herren Gebrüder **Trau.**

Preise der Plätze: **Saal nichtref. 2 Mkt. Gallerie nichtref. 1 Mkt. 50 Pf.**

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster, Dört und D. Laffert,**
sowie **Abends** an der Kasse zu haben.

Generalprobe Freitag den 17. November,
Vormittags 10 Uhr.

Hierzu Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 Mkt., für Nichtabonnenten à 1 Mkt. 50 Pf.

Winterkleiderstoffe

empfehlte in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Christ. Oertel,

Kronenstraße 23.

N. Breitbarth,
Karlsruhe,

112 Kaiserstraße 112.

Größte Auswahl.

Billigste Preise.

Reelle Bedienung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, daß mein Lager für die Winter-Saison auf dem Gebiete der fertigen eleganten

Herren- u. Knaben-Garderobe

auf das Reichhaltigste assortirt ist

In Folge der großen Ausdehnung meines Etablissements bin ich daher im Stande, meinen werthen Abnehmern selbst das kleinste Kleidungsstück zum

allerbilligsten Fabrikpreise abzugeben.

Besonders hebe hervor, daß sämtliche Kleidungsstücke aus schönen und realen Stoffen gefertigt sind und zeichnen sie sich namentlich durch elegante Façon und geschmackvolle dauerhafte Arbeit aus.

Als außergewöhnlich billig empfehle ich:

	M. Fr.
Winter-Paletots . . .	schon von 15.— an,
Escimo-Paletots . . .	" " 18.— "
Diagonal-Paletots . . .	" " 19.— "
Floconné-Paletots . . .	22—50.— "
Kammgaru-Paletots . . .	von 30.— "
Cheviots-Paletots . . .	" " 34.— "
Kaisermäntel	" " 20.— "
Ganze Anzüge	" " 20.— "
Bessere Anzüge	24—50.— "
Feine Anzüge	von 30.— "
Joppen, alle Farben . . .	7—25.— "
Schlafröcke	von 13.— "
Stoffhosen	" " 5.— "
Stoffhosen mit Westen . .	" " 7.50 "
Knaben-Anzüge	" " 5.— "
Knaben-Paletots	" " 6.— "
Knabenhosen	" " 3.50 "

bis zu den feinsten Genres.

Sehr gute Frankenthaler Kartoffeln sind fortwährend zu haben bei J. A. Gayer, Schützenstraße 82.

* Unserm Freund

Leopold Bühler

zu seinem heutigen Hochzeitstage viel Glück und Segen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. November. IV. Quartal. 125. Abonnements-Vorstellung. Die Favorite. Oper mit Tänzen in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer und G. Vaeg. Musik von Donizetti Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 15. November. Theater in Baden. 4. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Magnetische Kuren. Lustspiel in 4 Akten von Hackländer.

Donnerstag den 16. Novbr. IV. Quartal. 126. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Magnetische Kuren. Lustspiel in 4 Akten von Hackländer.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

- 11. Nov. Ida, alt 5 Monate 17 Tage, Vater Rechtskonsulent Reich.
- 12. " Marie, alt 3 Jahre. Vater Sattler Seeger.
- 12. " Emma Wenz. Privatiers, ledig, alt 22 Jahre.
- 12. " Friedrich Körner, Landwirth, ein Ehemann, alt 45 Jahre

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 19. November,

Nachmittags 4 Uhr,

wird auf allgemeines Verlangen

noch ein Concert-Fest

(mit ganz neuem Programm)

im großen Saale der Festhalle

stattfinden.

* Billets zu moderirten Preisen vom Donnerstag den 16. November ab.

Alles Nähere morgen.

Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen Aufgabe des Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen Winter-Artikeln bestens sortirt.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.